

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich: Media

Gasthochschule: AUT University Auckland

Gastland: Neuseeland

Zeitraum: Juli 2011 - November 2011

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt: x positiv neutral negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Ich konnte in Neuseeland viele neue Erfahrungen sammeln und neue Freunde finden. Ich bin der Meinung man sollte in jeden Studiengang mindestens einen Auslandsaufenthalt als Pflicht integrieren. Als "over all" Fazit würde ich die Bestnote vergeben. AUT University und auch Neuseeland einfach nur perfekt !
Schade das die Hochschule Darmstadt keinerlei Partnerschaft mit der AUT besitzt ?

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und die akademische Bewertung der Kurse

Kurs 1

Studienbereich : Creative Technologies

Kurs : Project Studio 4

CTS : 30 pts in Deutschland 15 Punkte ??

Level : 7 (undergraduate)

Dieser Kurs wird normalerweise nicht von der Hochschule für Austauschstudenten empfohlen da ein größeres Gruppenprojekt von der Planung bis zur Umsetzung doch einiges abverlangt. Hier sind insbesondere soziale Kompetenzen gefragt da man sich eben als ein (Fremder) in eine bestehende Studentengruppe eingliedern muss. Allerdings war es doch leichter als ich dachte da die Kiwi's sehr freundlich, nett und kontaktfreudig sind. Also die beste Möglichkeit Freunde zu finden und vor Allem die Sprache zu lernen. Zu beginn des Semesters wurden verschiedene Projekte vorgestellt den man sich anschließen konnte wie z.B. Web-Broadcasting, Time in Media, Online Game Development, Interface Design. Es bestand aber auch die Möglichkeit ein eigenes Projekt vorzustellen und Leute dafür zu gewinnen. Also alles sehr frei gestaltet. Zudem sind die betreuenden Lehrbeauftragten und Professoren sehr kompetent und stehen rund um die Uhr zur Verfügung. In diesem Kurs werden weder Vorlesungen gehalten noch schriftlich Tests durchgeführt. Allerdings sollte man seine Arbeit oder Inhalte des Projektes in englisch vor der prüfenden Kommission präsentieren können. Link zu unserem Projekt Street Tweet :
www.zerotv.co.nz

Kurs 2

Studienbereich : Digital Media

Kurs : Creative Practice

CTS : 30 pts in Deutschland 15 Punkte ??

Level : 9 (postgraduate)

Dieser Kurs ist normalerweise ein Jahreskurs und beinhaltet vier Projekte. Da ich nur ein Semester studiere, wurde der Kurs für mich geteilt und ich musste dann eben nur zwei Projekte belegen. Also alles kein Problem hier. Man muss nur mit den Betreuenden Personen reden und es werden alle Wünsche erfüllt. In dem ersten Teil sollten wir einen Innenhof mit MAYA modellieren. Hierbei ging es eher darum sich mit der 3D Software auseinanderzusetzen.

In dem zweiten Kurs sollte eine Interaktive Installation für eine Videowand entwickelt werden. Es bestand die Möglichkeit das Projekt bei einem Wettbewerb einzureichen.

Das beste Projekt soll dann auf einer Ausstellung im AOTEA Center gezeigt werden.

Unser Projekt hat gewonnen und wird ende Januar zwei Wochen Ausgestellt.

Info Link : <http://www.florianpahler.com/movemix/>

Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:

Wo haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

Ich habe in den WSA Student Appartments gewohnt. Sehr gepflegte saubere, moderne Anlage. Nicht ganz billig aber sehr zu empfehlen. Möbliertes kleines Zimmer, großes Wohnzimmer, Küche, Internet, Waschsalon, Computerraum, Tischtennis, Billard, TV, Volleyball. Ich habe die Buchung direkt online getätigt.

Allerdings gibt es auch günstigere WG's in der Stadt zu finden ... nur für Sparfüchse und anpassungsfähige Leute die das Abenteuer bei der Wohnungssuche lieben.

Falls man zu zweit anreist kann ich die VOLT Appartments empfehlen. Direkt am Campus. Dort gibt es Vollmöblierte Zweizimmerwohnungen zu gutem

PreisLeistungsverhältnis. Wer lieber in ruhiger Lage, ohne Party und weggehen, wohnen möchte, sollte sich in North Shore umschauchen. Sehr schöner Strand und Natur direkt vor der Tür, allerdings eher bescheidene Busverbindung in die Stadt.

Falls man vor hat sich ein Auto zu kaufen (sehr günstig hier) um später rumzureisen sollte man doch eher Ausserhalb der Innenstadt wohnen da es hier keine oder nur sehr sehr teure Parkplätze zur Verfügung stehen.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Wirklich professionell organisiert und jeder Wunsch wird erfüllt. Es gibt fast Alles an der Hochschule, Cafes, Bars, Kino, Fitness Center, einmal die Woche kostenloses Essen, Partys, kostenlose Wochenendtrips, Bingo Abende ,Medizinische Versorgung am Campus , günstiges Mittagsessen in der Stadt oder am Campus 3 Euro z.B.

Sushi, Salate, Chinafood, Kebab, Fish and Chips, Indisch, oder Mägges & Burger King zu Spotpreisen :/ wer drauf steht. Busse in der Innenstadt sind kostenlos oder kosten 20 Eurocent für zwei drei Stationen. Also sehr billig. Das einzige was echt verdammt teuer ist. Sind natürlich Alkohol und Zigaretten. 15 Euro die Schachtel also besser aufhören zu rauchen, da das rauchen auf dem gesamten Campusgelände sowieso verboten ist.

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Das Visum kann sogar im Notfall im Land selbst noch beantragt werden !

Allerdings ist dies keine Empfehlung !

Wie hat es mit der Sprache geklappt?

Je nach Kenntnissen für mich sehr gut da mein Studiengang in Deutschland Digital Media in englisch gehalten wird. Deutsch sprechen kann hier kaum jemand !

Wie war das Unileben und Sozialleben?

Alle Kiwis oder Maori's sehr freundlich immer gut drauf. Konnte jede Menge Kontakte zu Einheimischen knüpfen. Hier ist immer was los. Die Hochschule, das International Office, AuSM (Auckland Student Movement) so etwas wie der AstA organisiert hier jede Woche Unmengen an Aktivitäten am Campus und rund um Auckland. Also langweilig wird einem nie !

Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?

BaföG und Kfw Kredit plus DAAD Stipendium. Allerdings muss ich dazusagen das das BaföG erst wirklich ohne Ausnahme erst 6 Monate nach Antrag geleistet wird. Also rechtzeitig beantragen !!! Falls man kein DAAD Stipendium oder BaföG erhält ist in einem Semester mit 20.000 \$ NZ Dollar ca. 12.000 Euro zu rechnen.

Welche Krankenversicherung hatten Sie ?

In Deutschland meine reguläre Krankenkasse TKK dazu eine unabhängige Reiseversicherung die den Transport nach Deutschland im Krankheitsfall plus Gepäckversicherung garantiert ca. 60 Euro. Und die Kranken- und Inlands-Reiseversicherung der AUT University die Pflicht ist für ca. 275 NZ \$. Falls man Krank wird kann man den Campus Arzt kostenlos aufsuchen. Falls man weiter medikamentiert oder behandelt werden muss, muss man in Vorleistung treten und die Rechnung bei der AUT-Versicherung einreichen.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

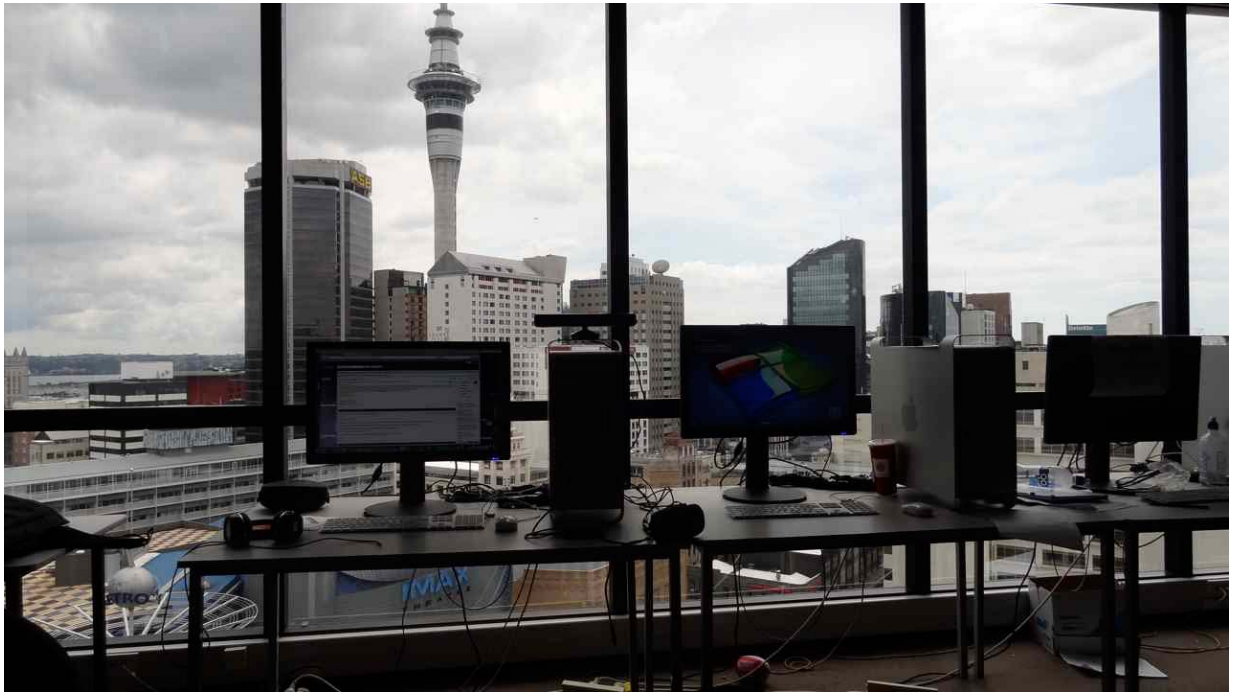
An alle die Neues erleben wollen, kontaktfreudig sind und das Paradies dieser Erde sehen wollen kommt nach Neuseeland. Ich bin wirklich ohne Vorurteile oder großes Wissen über dieses Land gekommen und wirklich nicht ein einziges mal enttäuscht worden. Neuseeland und die AUT University sind sehr zu Empfehlen. Doch vergesst nicht ein wenig Geld zum Reisen mitzunehmen. Wer nicht so viel Geld hat sich Hostels oder Backpacker Unterkünfte zu leisten. Sollte sich einen Rucksack, Schlafsack und Zelt besorgen oder mitbringen. Wildcampen ist zwar verboten allerdings gibt es immer die Möglichkeit Leute zu fragen ob man auf ihren endlos riesigen Grundstücken Zelten darf. Das ist immer kein Problem gewesen und kostenlos. Mitfahrmöglichkeiten gibt es wie Sand am Meer.



City Campus direkt in der Stadtmitte.



WG mit Meerblick.



Unser Computerlab.



Auckland



Halbe Stunde von Auckland City Natur Pur.



Auf der Nordinsel



